



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde



02–03	Grußwort
04–05	Gottesdienste und Andachten
06	Adventszeit in unserer Gemeinde
07	Weihnachten an St. Severin
08	Gottesdienst mit der ACHSE
09	Gruß von Bischöfin Steen
10	Gottesdienst zum Schulanfang
11	Erntedank in St. Severin
12–13	Ausflug in den Tierpark
14–15	Flohmarkt im Pastoratsgarten
16–17	Blütenbunt und insektenreich
18–19	Reinigung der historischen Steine auf dem Friedhof
20–21	Martinsgans im Pastorat
23	Förderkreis St. Severin Keitum e.V.
24–25	Musik an St. Severin
26–27	Mittwochskonzerte
28–29	Freud und Leid
31	Kontakt & Impressum

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freundinnen und Freunde von St. Severin!

Der Gemeindebrief, den Sie in den Händen halten, erinnert an einen Klappaltar. Erst aufgeschlagen ergeben Vorder- und Rückseite zusammen das Bild von Adam Elsheimer „Die Flucht nach Ägypten“.

Aber auch für sich allein ist jede Szene ein ganzes Bild. In der Mitte sind Maria und Josef mit dem Christuskind unterwegs. Im Licht einer kleinen Fackel schauen sie so innig auf ihr Kind, dass sie das Licht des Hirtenfeuers ganz in der Nähe noch nicht sehen. Sie achten auch nicht auf den vollen Mond und den klaren Sternenhimmel, der sich über ihnen wölbt.

Der nächtliche Himmel über stillem Wasser steht für sich als ein Landschaftsbild. Uns Sylter und alle Inselliebhaber erinnert es sofort an einen Mondaufgang über dem Watt. Adam Elsheimer lebte von 1578-1610 und war der erste Maler, der beim Malen des Sternenhimmels ein Teleskop verwendet. Zu erkennen ist der große Wagen und der Polarstern, Orion mit seinem Gürtel, Cassiopeia, die Milchstraße und der volle Mond mit Schatten, die mit bloßem Auge nicht wahrzunehmen sind. Klar und genau spiegelt sich nicht nur der Mond, sondern auch die hellen Sterne und Wolken im Wasser. Die Gestirne ziehen ihre Bahn ungerührt von menschlichem Schicksal. Gleichzeitig sind die Ruhe und Klarheit kosmischer Ordnung über den Flüchtlingen wie ein himmlischer Gruß, dass ihr Weg nach Ägypten Teil einer großen Heilsgeschichte ist.

Nur wenige Schritte trennen Maria und Josef noch von dem Augenblick, wo sie das Feuer der

Hirten als helles Licht erblicken werden. Die Hirten wissen auch noch nichts von der kleinen Familie, die gleich bei ihnen auftauchen wird. Es ist der gleiche Moment wie in der Heiligen Nacht, als Maria und Josef sich im Stall von Bethlehem mit ihrem neugeborenen Kind allein wähten und einfach nur erleichtert und glücklich waren. Die Hirten auf dem Felde wurden dagegen von den Engeln überrascht, die ihnen die frohe Botschaft der Geburt des Kindes und vom Frieden auf Erden brachten. Nicht nur einmal in der Heiligen Nacht, sondern immer wieder mitten hinein in das Dunkel dieser Welt kann sich das Wunder der Begegnung, der Freude über das neugeborene Kind, der Anteilnahme und Hilfe wiederholen.

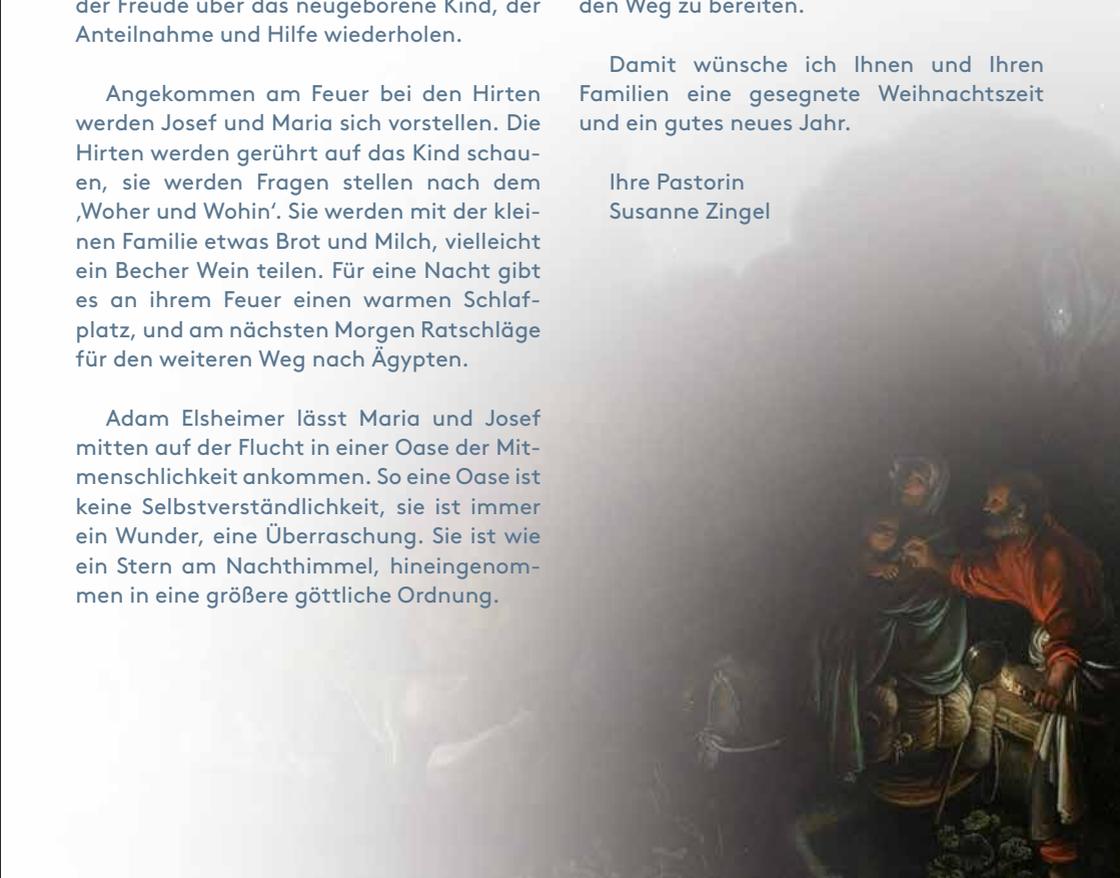
Angekommen am Feuer bei den Hirten werden Josef und Maria sich vorstellen. Die Hirten werden gerührt auf das Kind schauen, sie werden Fragen stellen nach dem ‚Woher und Wohin‘. Sie werden mit der kleinen Familie etwas Brot und Milch, vielleicht ein Becher Wein teilen. Für eine Nacht gibt es an ihrem Feuer einen warmen Schlafplatz, und am nächsten Morgen Ratschläge für den weiteren Weg nach Ägypten.

Adam Elsheimer lässt Maria und Josef mitten auf der Flucht in einer Oase der Mitmenschlichkeit ankommen. So eine Oase ist keine Selbstverständlichkeit, sie ist immer ein Wunder, eine Überraschung. Sie ist wie ein Stern am Nachthimmel, hineingenommen in eine größere göttliche Ordnung.

Mein Wunsch zu Weihnachten und für das neue Jahr ist, dass sich solche Wunder echter Mitmenschlichkeit und Hilfe an ganz vielen Orten ereignen. Auch für uns, die wie hier im Frieden leben dürfen, machen solche Glücksmomente Weihnachten zum Fest. Wir werden in der Heiligen Nacht und den folgenden 12 heiligen Nächten zusammenkommen und darum bitten und beten, dass dieser himmlische Friede sich ausbreite. Mögen sich viele Oasen der Mitmenschlichkeit auftun, wo das Vertrauen gestärkt wird, dass trotz allem, was Menschen anrichten und einander antun, unsere bleibende Berufung bleibt, dem Frieden den Weg zu bereiten.

Damit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr.

Ihre Pastorin
Susanne Zingel

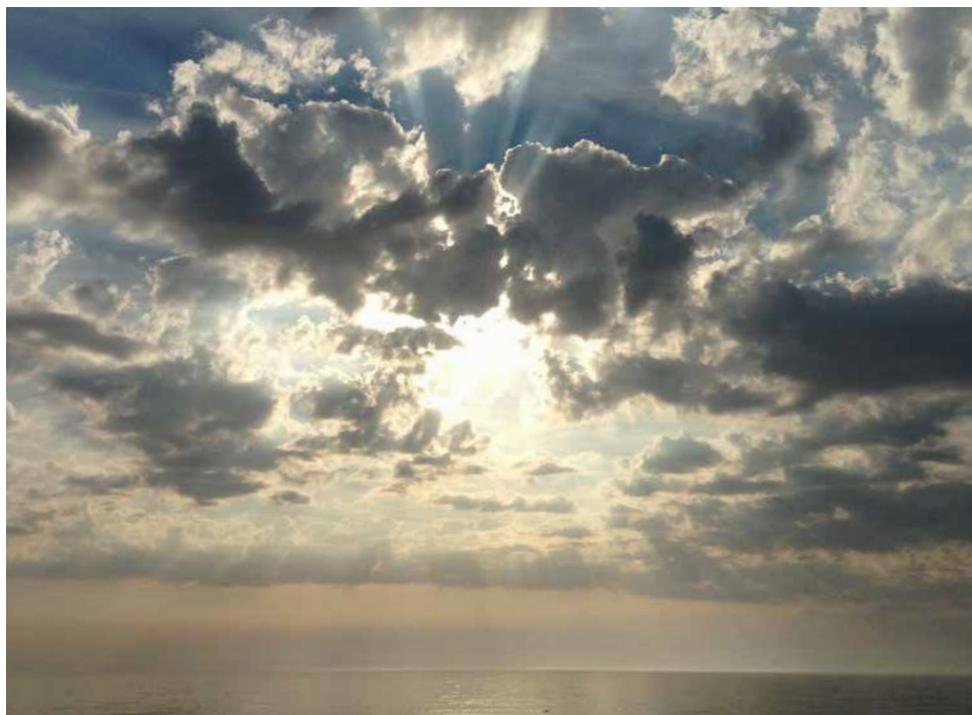


Gottesdienste und Andachten an St. Severin

Termine vom Dezember 2023 bis März 2024

Dezember

03.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	1. Advent
10.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	2. Advent
17.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	3. Advent
24.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	4. Advent/Heiliger Abend
	14.30 Uhr	Familiengottesdienst	4. Advent/Heiliger Abend
	16.00 Uhr	Christvesper	4. Advent/Heiliger Abend
	17.30 Uhr	Christvesper	4. Advent/Heiliger Abend
	22.00 Uhr	Christmette	4. Advent/Heiliger Abend
25.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	1. Weihnachtstag
26.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	2. Weihnachtstag
28.12.2023	18.00 Uhr	Andacht	12 Heilige Nächte
29.12.2023	18.00 Uhr	Andacht	12 Heilige Nächte
30.12.2023	18.00 Uhr	Abendgebet	
31.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst	Altjahresabend
	18.00 Uhr	Gottesdienst	Altjahresabend



Januar

01.01.2024	18.00 Uhr	Gottesdienst	Neujahr
02.01.2024	18.00 Uhr	Andacht	12 Heilige Nächte
04.01.2024	18.00 Uhr	Andacht	12 Heilige Nächte
05.01.2024	18.00 Uhr	Andacht	12 Heilige Nächte
06.01.2024	18.00 Uhr	Abendgebet	Epiphania
07.01.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	1. Sonntag nach Epiphania
14.01.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	2. Sonntag nach Epiphania
21.01.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	3. Sonntag nach Epiphania
28.01.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Letzter Sonntag nach Epiphania

Februar

04.02.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Sexagesimae
11.02.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Estomihi
14.02.2024	17.00 Uhr	Gottesdienst	Aschermittwoch
18.02.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Invokavit
25.02.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Reminiszenz

März

03.03.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Okuli
10.03.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Laetare
17.03.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Judika
24.03.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Palmarum
28.03.2024	18.00 Uhr	Gottesdienst	Gründonnerstag
29.03.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Karfreitag
	15.00 Uhr	Gottesdienst	zur Sterbestunde
30.03.2024	22.00 Uhr	Gottesdienst	Feier der Osternacht
31.03.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ostersonntag

April

01.04.2024	10.00 Uhr	Gottesdienst	Ostermontag
------------	-----------	--------------	-------------

Jeden Samstag um 18.00 Uhr Abendgebet

Jeden Sonntag um 18.00 Uhr Andacht mit Liedern aus Taizé

Adventszeit in unserer Gemeinde

Zwar gibt es auch hier ab September Weihnachtsgebäck in den Regalen der Supermärkte, aber wir in Nordfriesland gehen das trotzdem etwas langsamer an. Die ersten beleuchteten Tannen in den Gärten oder kleine Herrnhuter Sterne sieht man bei uns erst nach dem Ewigkeitssonntag.

Wir beginnen die Adventszeit in Keitum Ende November mit dem Kranzbinden im Gemeindesaal.

Zuerst machen wir die Girlanden für das Pastorat, dann schmückt jeder seinen Kranz – oder wie es immer noch üblich ist, den Jöölbloom, den friesischen Adventskranz. Die erste Kerze in der Kirche entzünden wir am 2. Dezember um 18.00 Uhr im Abendgebet.

Der Nikolaustag fällt in diesem Jahr auf einen Mittwoch, unseren Konzerttag. Wir laden alle Sylter und Gäste zum gemeinsamen Adventsliedersingen in die Keitumer Kirche ein. Unterstützt werden wir vom Chor an St. Severin, von Countertenor Dmitry Egorov und Alexander Ivanov an der Orgel. Beginn ist



um 16.15 Uhr, der Eintritt ist frei. Im Anschluss versorgt uns der Vorstand vom Förderkreis St. Severin Keitum e.V. an der hell erleuchteten Kirche mit Glühwein und Keksen.

Das Gemeindecafé im Advent findet am Dienstag, 12.12. um 15.00 Uhr im Pastorat statt, Anmeldungen bitte wie immer im Gemeindebüro unter 04651 31713. Am Mittwoch, 13. und 20.12. gibt jeweils um 16.15 Uhr ein adventliches Orgelkonzert mit Alexander Ivanov. Die Eintrittskarten dazu erhalten Sie an allen Vorverkaufsstellen, im Internet (www.insel-sylt.de) oder telefonisch unter 04651 9980.

Am Sonntag, 17.12. haben wir um 17.00 Uhr wieder den Shanty-Chor Sylt mit dem traditionellen Weihnachtskonzert zu Gast, zum vierten Advent kommt am 23.12. im Abendgebet um 18.00 Uhr das Licht von Bethlehem nach Keitum. Die Termine der Kinderbibelstunde veröffentlichen wir in unseren Schaukästen, auf unserer Seite im Internet und geben Ihnen gern telefonisch Auskunft (Mo-Fr 9-12 Uhr, 04651 31713).

Termine für Kinder Im Advent:

Kinderbibelstunde in St. Severin am Samstag, 2. und 16. Dezember um 17.00 Uhr, am 23. Dezember kommt im Abendgebet um 18.00 Uhr das Licht von Bethlehem nach Keitum, Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 14.30 Uhr.

Weitere Termin im Schaukasten und auf unserer Seite im Internet.

Weihnachten an St. Severin

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Weihnachtsgäste an St. Severin,

in diesem Jahr gibt es keinerlei Einlassbedingungen mehr für die Keitumer Kirche. Wir möchten Sie bitten, am Heiligen Abend rechtzeitig zu den Gottesdiensten zu kommen und unter Umständen auf einen anderen Termin auszuweichen:

Wie in den vergangenen Jahren öffnen wir bis einschließlich 6. Januar an jedem Tag die Tür von St. Severin und feiern Weihnachten.

Die „12 Heiligen Nächte“ bis Epiphania sind eine schöne Tradition bei uns geworden, um die zwölf Weihnachtstage gemeinsam zu verbringen. Wir heißen Sie herzlich willkommen, feiern strahlende Gottesdienste und Andachten, hören das Weihnachtsoratorium von Saint-Saëns und die fünfte Weihnachtskantate von J.S. Bach, verabschieden das Alte Jahr und begrüßen 2024 mit einem Neujahrskonzert am 3. Januar. Der Abschluss ist das Abendgebet um 18.00 Uhr am ersten Samstag des Jahres.



24.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst am 4. Advent / Heiliger Abend
	14.30 Uhr	Familiengottesdienst
	16.00 Uhr	Christvesper
	17.30 Uhr	Christvesper
	22.00 Uhr	Christmette
25.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst am 1. Weihnachtstag
26.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstag
27.12.2023	16.15 Uhr	Mittwochkonzert ORATORIO DE NOËL
28.12.2023	18.00 Uhr	Andacht 12 Heilige Nächte
29.12.2023	18.00 Uhr	Andacht 12 Heilige Nächte
30.12.2023	18.00 Uhr	Abendgebet mit Orgelmusik
31.12.2023	10.00 Uhr	Gottesdienst
	18.00 Uhr	Gottesdienst am Altjahresabend
01.01.2024	18.00 Uhr	Gottesdienst am Neujahrstag
02.01.2024	18.00 Uhr	Andacht 12 Heilige Nächte
03.01.2024	16.15 Uhr	Mittwochkonzert NEUJAHRSKONZERT
04.01.2024	18.00 Uhr	Andacht 12 Heilige Nächte
05.01.2024	18.00 Uhr	Andacht 12 Heilige Nächte
06.01.2024	18.00 Uhr	Abendgebet an Epiphania



Gottesdienst mit der ACHSE

am 20. August in St. Severin



In Deutschland leiden vier Millionen Menschen an so seltenen Erkrankungen, dass Ärzte schon bei der Diagnose machtlos sind. Für viele Betroffene und Angehörige ist die ACHSE, die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e.V. nach einer langen Odyssee die erste hilfreiche Anlaufstelle.



Die ACHSE ist mittlerweile ein großes Netzwerk, sie bündelt Wissen zu seltenen Erkrankungen und vertritt die Interessen aller Betroffenen in Politik und Gesellschaft, in Medizin, Wissenschaft und Forschung. Sie berät kostenlos Betroffene und Angehörige, sowie Rat suchende Ärzte und Therapeuten zu seltenen Erkrankungen und unklaren Diagnosen.

Seit 2014 gibt es auf Sylt die Benefizveranstaltung „Seltene Gelegenheiten“, eine Kunstauktion zugunsten der ACHSE. Auch in diesem Jahr wurde dieses Engagement durch einen Gottesdienst in St. Severin mit dem Motto „Ihr seid ein Leib, und wenn ein Glied leidet, leidet der ganze Leib“ unterstützt. Pastorin Susanne Zingel, Schirmherrin Eva Luise Köhler und Kuratorin Saskia de Vries gestalteten den Gottesdienst, musikalisch begleitet von unserem Kirchenmusiker Alexander Ivanov und dem Countertenor Dmitry Egorov. Sie alle verband der Wunsch, Anteilnahme und Vertrauen in heilsame Kräfte zu stärken und neue Freunde und Förderer für dieses wichtige Anliegen zu gewinnen. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es bei Kaffee auf dem Kirchhof eine gute Gelegenheit für Information und Austausch.

Gruß von Bischöfin Steen

an die Kirchengemeinden im Sprengel Schleswig und Holstein



Nora Steen erhielt bei ihrer Einführung als Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein eine farbenfrohe Stola, die die Kinder aus dem Kindergottesdienst zuvor mit ihren Händen bedruckt hatten.

©Tim Riediger, Nordkirche

Liebe Geschwister,

als neue Bischöfin im Sprengel Schleswig und Holstein grüße ich Sie sehr herzlich aus Schleswig.

Mein Einführungsgottesdienst am 5. November hat mir viel Rückenwind und Segensstärkung für meine neue Tätigkeit als Bischöfin gegeben. So viele Menschen waren in den Schleswiger Dom gekommen und zeigten mir: Wir alle sind gemeinsam Kirche, so verschieden wir auch sind.

Deshalb möchte ich Ihnen etwas von der Stärkung, die ich bei meiner Einführung erleben durfte, weitergeben. Der von mir ausgeteilte Segen Gottes – er gilt auch Ihnen! Bleiben Sie behütet und hoffnungsvoll in diesen aufwühlenden Zeiten. Gott lässt uns nicht allein. Sie nicht und mich nicht.

In meiner Predigt stand ein Satz aus Jesu Bergpredigt im Mittelpunkt:

„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen“. Mt 6, 33

Die grausamen Kriege, der leider wieder wachsende Hass gegen Jüdinnen und Juden in unserem Land, die Katastrophen im Zusammenhang mit dem Klima, dieses und mehr besorgt, besetzt und ängstigt viele von uns.

Hier hinein spricht Jesu Wort. Nicht um unsere Ängste klein zu reden, sondern um uns zu erinnern: Gott ist da, sein Reich ist mitten unter Euch. Verstrickt euch also nicht im Vordergründigen, so mächtig es auch zu sein scheint. Sondern richtet euer Augenmerk auf ihn und schenkt ihm Vertrauen, dass er es gut meint mit euch und der Welt und dass das große Schalom, dieser umfassende Friede, die Gerechtigkeit, die alle Menschen ins Recht setzt, möglich ist und bleibt.

Gerade jetzt in der Advents- und Weihnachtszeit wird das noch einmal ganz deutlich. Zum Kind in der Krippe kommen die unterschiedlichsten Menschen. Es schafft zwischen ihnen eine Verbindung, die etwas von dem großen Frieden, dem Schalom, aufleuchten lässt. Nehmen wir dieses Leuchten mit in unsere Häuser und Herzen, um es weiterzugeben an die, die es noch nötiger haben als wir.

Seien Sie behütet und gesegnet, Ihre Bischöfin Nora Steen



Ich hab
nachge-
messen
du bist
groß-
artig

Gottesdienst zum Schulanfang

Am 22. August fand in der Keitumer Kirche der Gottesdienst zur Einschulung unserer Erstklässler statt. Bei schönstem Sommerwetter kamen über 20 Mädchen und Jungen mit ihren Eltern und Familien nach St. Severin und erhielten ihren Segen für eine glückliche und lehrreiche Schulzeit. Und damit alle für den Start gerüstet sind, haben unsere Mitarbeiterin Christine Suhl und ihr Enkel Liam vorher ein paar Überraschungstüten mit allerhand Nützlichem gepackt.

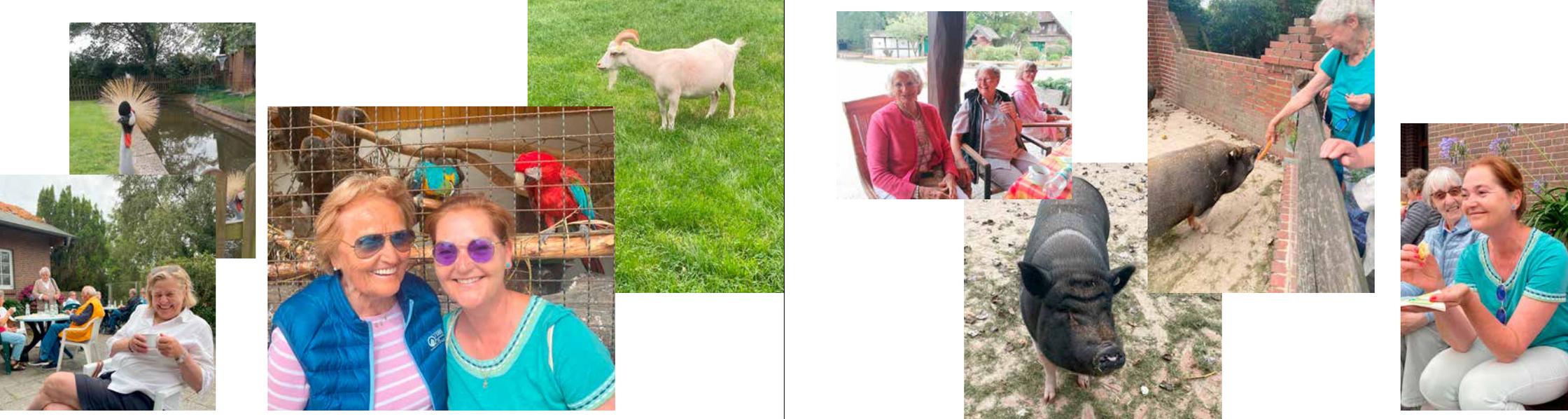


Erntedank in St. Severin

Das Erntedankfest hat bei uns in St. Severin eine lange Tradition. Zwar sind wir heute keine landwirtschaftlich geprägte Region mehr, trotzdem ist dieses Fest auch für uns eine Zäsur im Jahreslauf und Grund, dankbar auf die letzten Monate zurückzuschauen. Viele von uns haben noch Gärten, und in Zeiten, wo wir uns alle wieder auf das Notwendige und Ursprüngliche besinnen sollten, hat die eigene Ernte und damit die gesicherte Versorgung über den Winter eine große Bedeutung. Nicht ohne Grund wird auch bei uns wieder viel „eingemacht“ – die Entsafter und Einkochapparate wandern durch die Nachbarschaft, und so manches Geschenk der nächsten Zeit ist bestimmt etwas „Selbstgemachtes“.

Zum Gottesdienst am 1. Oktober war der Altar mit Erntegaben geschmückt, die Erntekrone hing frisch gebunden in der Apsis und der Chor an St. Severin sang die Psalmlieder von Louis Lewandowski. „Unser tägliches Brot gib uns heute“ – so sprechen wir in jedem Gottesdienst. Und weil in christlichem Verständnis Danken und Teilen zusammengehören, haben wir im Anschluss noch lange Zeit an reich gedecktem Tisch miteinander verbracht.





Ausflug in den Tierpark

Auf Sylt gibt es viel zu erleben und zu entdecken: Strand und Meer, Heide Landschaft, Hünengräber, Museen, alte Kirchen, ein großes Aquarium und die Naturgewalten in List. Aber nicht jeder kennt den kleinen privaten Tierpark der Familie Christiansen.

Das wollten wir ändern, und so wurde aus unserem monatlichen „Gemeindecafé im Pastorat“ am 23. August kurzerhand ein Ausflug zum Ringweg 100 nach Tinum. Am Eingang begrüßte uns Pastorin Susanne Zingel, Hiltrud Barthelmes versorgte uns mit Proviant, und schon ging es los auf „Safari“ – vorbei an über 400 exotischen und einheimischen



Tieren. Natürlich kennen viele Sylter den Tierpark und waren schon oft mit Kindern und Enkeln da – aber für einige von uns war es tatsächlich das erste Mal. Wir alle waren ganz verzaubert, wie liebevoll alles angelegt und gepflegt ist und wie nah man den Tieren kommt. Ohne große Wegweiser fanden wir uns schnell zurecht und entdeckten so manche Überraschung. Der Höhepunkt war natürlich die Pause am großen See in der Mitte des Parks – und spätestens mit den waghalsigen Manövern der Tretboote wurde bewiesen, dass die Sylter doch immer noch ein Seefahrervolk sind...

Zum Abschluss dieses schönen Nachmittags gab es noch Kaffee und köstliches Käsegebäck von Maren Andersen – und natürlich viel zu erzählen von Abenteuern zur See und wilden Tieren.





Flohmarkt im Pastoratsgarten

Als wir im letzten Jahr vorsichtig überlegten, ob wir mal wieder einen Flohmarkt veranstalten sollten, konnten wir nicht ahnen, wie viele kommen würden! Schon nach kurzer Zeit war das Kuchenbuffet geplündert und alle Würste waren gegrillt.

In diesem Jahr waren wir allerbestens vorbereitet! Ganz vorne an unsere Organisations-talente Hiltrud Barthelmes, die die Stände vergab und Kuchenspenden einwarb, und Maren Andersen, die schon am Abend vorher ganz Keitum mit Wegweisern bestückte. Bei aller-schönstem Sommerwetter wurde morgens alles schnell aufgebaut – und wie im letzten Jahr hat sich scheinbar wieder ganz Sylt zu uns auf den Weg gemacht! Bis in den frühen Abend wurde gefeilscht, geschlemmt, geschnackt – und eigentlich war es nicht nur ein Flohmarkt im Pastoratsgarten, sondern ein ganz großes Sommerfest in unserer Gemeinde.



Grasnelke



Ehrenpreis



Mauerpfeffer

Witwenblume



Berg-Sandglöckchen

Johanniskraut



„Blütenbunt und insektenreich“

- Artenvielfalt auf den Sylter Friedhöfen

Bergsandglöckchen, Strand-Grasnelke, Mauerpfeffer – diese kleinen heimischen Blütenpflanzen gibt es noch auf den mageren Geestflächen der Insel Sylt. Aber nicht überall können sie sich gegen Siedlungsentwicklung und intensive Grünflächenpflege behaupten. Besonders innerorts fehlen sie meist in den häufig gemähten Rasenflächen. Dabei tragen unsere Gärten und öffentlichen Grünflächen so ein hohes Potenzial als Lebensraum für Insekten, Amphibien, Reptilien, Singvögel und Kleinsäuger.

Wie einige andere Kirchengemeinden im Land Schleswig-Holstein haben die Sylter Kirchengemeinden in Westerland, Keitum und Morsum dies erkannt und wollen geeignete Flächen insektenfreundlicher gestalten. Auf Initiative von Johannes Sprenger von der Westländer Friedhofsverwaltung wurden dafür geeignete Flächen gefunden. Manchmal reicht es schon, die regelmäßige Rasenmähd auf ein bis zwei Schnitt im Jahr zu reduzieren. So können Braunelle oder Habichtskraut, die häufig schon in den Rasenflächen vorhanden sind, bis zur Blüte heranwachsen die heimische Wildbienen mit Pollen und Nektar versorgen.

Auf dem Keitumer Friedhof ist in diesem Sommer so eine Fläche entstanden. Jetzt, wo alles verblüht ist, ergänzt Keitums Friedhofsverwalter Lorenz Petersen die kleine Wiese durch die Ansaat von Wundklee und Ehrenpreis. Auf dem schönen Wall, der St. Severin umschließt, leuchten jedes Jahr die Wiesenmargeriten. Damit es im nächsten Jahr noch ein bisschen bunter und vielfältiger wird, setzten die Friedhofsgärtner 400 weitere heimische

Wildstauden, darunter Flockenblumen, Witwenblumen und Johanniskraut. Ein wichtiger Beitrag für die Artenvielfalt und für die Lebensgrundlage heimischer Insekten.

Auch für St. Nicolai in Westerland ist die Pflanzung von 200 Wildstauden geplant, der schlichte Scherrasen aus typischen Zierrasen-Standardmischungen wird durch Regio Saat aus heimischen Gräsern und Kräutern ergänzt.

Die Kirchengemeinde St. Martin in Morsum stellt eine Fläche von über 2.000 m² zur Verfügung, die nicht für Begräbnisse genutzt wird: Dort entsteht nach Neuansaat eine natürliche Wildblumenwiese. Allerdings ist hier viel Geduld erforderlich, denn manche Sorten entwickeln erst nach mehreren Zyklen ausdauernde und wiederkehrende Blüte.

Es empfiehlt sich also, beim nächsten Besuch auf einem der Sylter Friedhöfe genauer hinzuschauen und kleine Hummeln, Mauer- und Seidenbienen, Tag- und Nachtfalter bei ihrer unermüdlichen Pollensuche zu beobachten.

Die Ansaaten und Pflanzungen konnten mit Unterstützung des Insektenschutzprojektes „Blütenbunt – Insektenreich“ realisiert werden. Norma Kujath vom Deutschen Verband für Landschaftspflege hat die Kirchengemeinden dabei unterstützt. Auch Privatpersonen, Kommunen und Gewerbebetriebe können sich engagieren: Wer eine Fläche größer als 1.000 m² zur Verfügung hat, kann sich von **Frau Kujath** beraten lassen (www.insektenreich-sh.de).



Reinigung der historischen Steine auf dem Friedhof

Viele Besucherinnen und Besucher gehen den „Weg der Historischen Steine“ im hinteren Teil unseres Friedhofs, wo die besonders großen und kunstvoll verzierten Grabmale aufgestellt sind. In berührender Weise wird dort vom Leben und Sterben der alten Sylter Familien erzählt, von reichen Kapitänen, frommen Witwen, von Aufbruch und Heimkehr, von Hoffnung, Liebe und Treue. Seit Jahren kümmert sich der Förderkreis St. Severin Keitum e.V. nicht nur leidenschaftlich um den Erhalt dieser Gedenksteine, sondern in regelmäßigen Abständen auch tatkräftig: Am 15. September trafen wir uns nachmittags zu einer Reinigungsaktion und entfernten unter der sachkundigen Anleitung unseres Friedhofsverwalters Lorenz Petersen Algen, Moos und Schmutz von den Oberflächen. Belohnt wurde der Einsatz mit

Kaffee und dem legendären Käsekuchen der Vorsitzenden des Förderkreises Cornelia Kamp. Am darauffolgenden Sonntag, dem bundesweiten Gedenktag des Friedhofs, stand der Gottesdienst mit Pastorin Susanne Zingel unter dem Motto „Du hast uns die Ewigkeit ins Herz gelegt“ und lud zur Betrachtung ein, dass aus Trauer und Tod immer wieder neues Leben wächst. Im Anschluss an den Gottesdienst gab es drei Themenführungen über den Keitumer Friedhof: Pastorin Zingel erinnert auf dem „Weg des Widerstandes“ an die Verfolgten des Nazi-Regimes, die Literaturwissenschaftlerin Dr. Dorothee Gommen-Hingst las an einzelnen Gräbern poetische und tröstende Texte vor und unser Friedhofsführer Dr. Matthias Roesch nahm die Besucher mit auf den Weg zu den frisch geputzten historischen Steinen.





Martinsgans im Pastorat

Um 316 n. Chr. wurde Martinus in Ungarn geboren, absolvierte seinen Militärdienst und lebte anschließend fromm und zurückgezogen in Frankreich. In der Nähe von Tours errichtete er ein Kloster und war bei den Einwohnern so beliebt, dass sie ihn zu ihrem Bischof ernennen wollten. Um dem zu entgehen, versteckte sich der bescheidene Martin im Stall – allerdings verrieten ihn die wachsam und schnatternden Gänse und bezahlen bis heute dafür mit ihrem Leben ...

So oder ähnlich erzählt man den volkstümlichen Teil der Martinslegende, den Gedenktag des Heiligen Martins feiern wir am 11. November mit einem schönen Gottesdienst in St. Severin und dem traditionellen Laternenumzug durch Keitum.

Am 7. November nahmen wir den Martinstag zum Anlass für unseren regelmäßigen Gemeindenachmittag und luden zum großen Gänseessen ins Keitumer Pastorat. Mit Liedern und Geschichten und ausgezeichnetem Gänsebraten aus der Küche vom Edeka Johannsen verbrachten wir bis spät in den Abend eine fröhliche und ausgelassene Zeit: „... das machen wir jetzt jedes Jahr!“



Unsere Fach-Seminare bieten die Chance, Vorurteile über Bord zu werfen und ein tiefes Verständnis für Selbstkommunikation zu erlangen. Hypnose ist kein Mysterium, sondern eine wirksame Methode, um aus negativen Emotionen und gedanklichem Wiederkäuen die wirklichen Bedürfnisse zu entschlüsseln. Lernen Sie, sich selbst und andere zu unterstützen und erfolgreichere Denkmuster zu entwickeln.

Mehr Erfolg durch Hypnose
Fach-Seminar vom 19. bis 23.02.2024
im Pastorat, Keitum

Die Fach-Seminare sind als Bildungsurlaub anerkannt, Informationen erhalten Sie bei der:

Hypnose Akademie Hamburg
 Carsten-Rehder-Str. 39-41 | 22767 Hamburg | Tel. 040 47 33 38 | www.hypnose-akademie.de | info@hypnose-akademie.de



Je älter wir werden, umso mehr entspannte Regelmäßigkeit brauchen wir.

1 x wöchentlich lädt OVER 66 Frauen ein, die älter als 66 Jahre sind, sich im Rahmen ihrer eigenen Möglichkeiten zu bewegen und wahrzunehmen. Miteinander tanzen, ohne Leistungsdruck. Wichtig dabei sind auch die Gemeinschaft, der Kontakt zu den anderen Frauen und Spaß – in Bewegung und Tanz. Dieses Angebot unterstützt dabei, die eigenen Sinne auszugleichen, zu aktivieren und zu verbessern: Koordination, Beweglichkeit, Wahrnehmung und Spontaneität. Der Atem wird intensiviert, das Vertrauen in die eigene Reaktionsfähigkeit wächst. Das alles vermittelt und stärkt das Lebensgefühl und gibt mehr Sicherheit im täglichen Leben. Informationen und Kontakt:



System- und Lebensaufstellungen
 Petra Cegla
 systemische Beratung
 Telefon: 04651 871276
 mobil: 0170 4841451
info@core-movement.com



FÖRDERKREIS ST. SEVERIN KEITUM E.V.

Liebe Mitglieder im Förderkreis, liebe Freunde,

und wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu. Langsam beginnen alle sich auf die Advents- und Weihnachtszeit vorzubereiten und freuen sich, mit ihren Familien und Freunden zusammen sein zu können.

Vielleicht sind Sie zu dieser schönen Zeit auch hier auf der Insel und feiern mit uns Weihnachten? Alexander Ivanov und der Chor an St. Severin studieren für das Konzert am 27. Dezember das „Oratorio de Noël“ von Camille Saint-Saëns und die fünfte Kantate aus dem Weihnachtsoratorium von J.S. Bach ein. Dazu sind das Mitteldeutsche Kammerorchester und fünf Solisten eingeladen, außerdem der Harfenist Joel von Lerber, der in diesem Jahr bereits ein Konzert in St. Severin gespielt hat. Das „Oratorio de Noël“ wird in einer kleinen Orchesterbesetzung aufgeführt. Durch die ruhigen Tempi, einer eher zurückhaltenden Dynamik des Werkes und die zarten Harfenklänge entwickelt Saint-Saëns eine ganz besondere Grundstimmung. Dieses wunderbare Werk bringt Licht in die Dunkelheit und in unsere Herzen. Karten gibt es bereits im Vorverkauf, und wir würden uns freuen, Sie in St. Severin begrüßen zu können. Bitte behalten Sie im Blick, dass das Konzert bereits um 16.15 Uhr beginnt.

Im September haben wir uns getroffen, um einen Teil der historischen Grabsteine auf dem Friedhof zu reinigen. Die kunstvollen Steine zu erhalten, ist eine besondere Herzensangelegenheit des Förderkreises, und wir stehen der Kirchengemeinde bei dieser Verantwortung seit Jahren hilfreich zur Seite. Wir hatten herrliches Wetter, so dass wir fröhlich mit Wurzelbürsten

dem Schmutz zu Leibe rücken konnten. Zwischendurch gab es für die Motivation Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. Wir möchten das in Zukunft regelmäßig tun – immer Ende September, zum bundesweiten Gedenktag des Friedhofs. Sind Sie im nächsten Jahr dabei?

Unser Benefizkonzert 2024 Jahr findet am 17. Juli statt: Der international gefeierte Trompeter Matthias Höfs kommt wieder zu uns und wird mit Alexander Ivanov ein besonderes Konzert für uns spielen. Die beiden Künstler verbindet seit Jahren eine enge Freundschaft, und ein strahlendes Konzert mit Trompete und Orgel gehört an St. Severin in jede Konzertsaison.

Der Förderkreis St. Severin Keitum e.V. begleitet die Kirchengemeinde seit 1978. Die Kirche fachmännisch und mit dem Denkmalschutz abgestimmt zu pflegen und zu betreuen ist Aufgabe von Generationen. Dabei unterstützen wir weiterhin, denn solche Herausforderungen können nur mit Hilfe von Freunden bewältigt werden. Danke, dass Sie zu diesen Freunden zählen und unsere Arbeit durch Ihre Spende oder Ihre Mitgliedschaft im Förderkreis unterstützen. Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie sich aktiv beteiligen möchten.

Mit den allerbesten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedliches, gesundes Neues Jahr sende ich Ihnen im Namen des gesamten Vorstands des Förderkreises St. Severin Keitum e.V. herzliche Grüße von Sylt,

Ihre
 Cornelia Kamp



Alexander Ivanov

Liebe Konzertbesucher, liebe Freundinnen und Freunde der Musik an St. Severin

Mit Erscheinen dieses Gemeindebriefes sind wir schon fast am Ende der Konzertsaison 2023 angekommen. Wir blicken zurück auf ein Jahr mit wunderbaren Konzerten, mit großartigen Solisten und Ensembles, mit renommierten Persönlichkeiten und jungen Stipendiaten der Deutschen Stiftung Musikleben. Unser Chor hat im August das Requiem von Gabriel Fauré aufgeführt und mit der Westerländer Kantorei einen Abend mit Liedern von Gustav Jenner gestaltet. Am Nikolaustag singen wir mit allen Besuchern zusammen Adventslieder und das Chorkonzert an Weihnachten findet am 27. Dezember statt.

Musik an St. Severin – das sind aber nicht nur hochkarätige klassische Konzerte in unserer schönen Kirche. Es ist auch das, was scheinbar ganz selbstverständlich in jeder Andacht und in jedem Gottesdienst stattfindet. Vor 18 Jahren kam ein junger Organist vom Hamburger Michel zu uns nach Keitum. Bis dahin war der in St. Petersburg geborene Alexander Ivanov Assistent des Kirchenmusikdirektors Prof. Gerhard Dickel an St. Michaelis, einer von Hamburgs Hauptkirchen. Schon damals setzte er Akzente mit Kirchenmusik und anspruchsvoller Chorarbeit. Heute ist er als unser Kirchenmusiker nicht nur für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste verantwortlich, sondern stellt als Intendant das gesamte Jahresprogramm der Mittwochskonzerte zusammen, spielt gut die Hälfte aller Orgelkonzerte und hat als Kantor unseren Chor auf ein beachtliches Niveau gehoben. Seine Anerkennung in der internationalen Organistenelite hat nicht nur viele berühmte Kollegen nach Keitum gelockt, sondern die Mittwochskonzerte und die Mühleisenorgel weit über die Grenzen Sylts hinaus bekannt gemacht.

Als Kirchengemeinde sind wir glücklich und dankbar, diesen wunderbaren Künstler bei uns zu haben.

Auf den kommenden Seiten geben wir Ihnen einen kleinen Vorgeschmack auf die nächsten Mittwochskonzerte von Dezember bis März. Eintrittskarten erhalten Sie an allen **insularen Vorverkaufsstellen**, telefonisch unter **04651 9980** und im Internet (www.insel-sylt.de).



Mittwochskonzerte in St. Severin

Vorschau auf die Mittwochskonzerte in St. Severin Dezember 2023 bis März 2024

12

Mittwoch, 6. Dezember, 16.15 Uhr
Konzert im Altarraum, der Eintritt ist frei
ADVENTSLIEDERSINGEN
Chor an St. Severin
Dmitry Egorov – Countertenor
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 13. Dezember, 16.15 Uhr
**NUN KOMM
DER HEIDEN HEILAND**
Bach, Bruhns und Buxtehude
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 20. Dezember, 16.15 Uhr
**VOM HIMMEL HOCH
DA KOMM ICH HER**
Bach, Buxtehude und Messiaen
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 27. Dezember, 16.15 Uhr
Konzert im Altarraum
ORATORIO DE NOËL
Camille Saint-Saëns
Chor an St. Severin
Joel von Lerber – Harfe
Andreas Post – Tenor
Dmitry Egorov – Countertenor
Mitteldeutsches Kammerorchester
Alexander Ivanov – Leitung

01

Mittwoch, 3. Januar, 16.15 Uhr
NEUJAHRSKONZERT
Bach, Vierne und Widor
Alexander Ivanov – Orgel



02

ERÖFFNUNGSKONZERT DER SAISON 2024
Mittwoch, 7. Februar 16.15 Uhr
ORGELKONZERT
Purcell, Walter, Mendelssohn, Widor, Elgar
und Fauré
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 14. Februar 16.15 Uhr
ORGELKONZERT
Dubois – Grand Choeur
Bach, Willscher, Beethoven, Strauss Sohn,
Meale und Heaps-Norlin
Hartmut Siebmanns (Niebüll) – Orgel

Mittwoch, 21. Februar 16.15 Uhr
BACH UND HÄNDEL
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 28. Februar 16.15 Uhr
GESANG UND ORGEL
Dmitry Egorov – Countertenor
Alexander Ivanov – Orgel

03

Konzerte wieder zur Sommerzeit 20.15 Uhr
Mittwoch, 6. März 20.15 Uhr
TROMPETE UND ORGEL
Matthias Höfs – Trompete
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 13. März 20.15 Uhr
ORGELKONZERT
Alexander Ivanov – Orgel

Mittwoch, 20. März 20.15 Uhr
Konzert im Altarraum
FLÖTE UND HARFE
Ulrike Höfs – Flöte
Gesine Dreyer – Harfe

Mittwoch, 27. März 20.15 Uhr
Konzert im Altarraum
TIME STANDS STILL
Dowland, Bach und Händel
Dmitry Egorov – Countertenor
Sören Golz – Gitarre



Freud und Leid

Vom 1. Juli bis 31. Oktober 2023

In unserer Gemeinde wurden getauft:

Alon Salzmann, aus Mörfelden-Walldorf • Lior Salzmann, aus Mörfelden-Walldorf
• Fritza Hedda Louise Dyckerhoff, aus München • Carlie Elisa Jung, aus Hamburg •
Louis Collin Jacobs, aus Düsseldorf • Fynn Gerd Völkel, aus Hamburg • Valentin Emil
Bandura, aus Garbsen

In unserer Gemeinde wurden getraut:

Mathias Karl Willi Vögele und Iris Maren Beck-Vögele, geb. Möbus, aus Konstanz • Siegmund
und Julia Ulrike Rasche, geb. Eckardt, aus Bad Oeynhausen • Felix Nicolaus Moritz
und Antonia Katinka Meythaler, geb. Köster, aus Hamburg • Lukas und Laura Engel,
geb. Möbes, aus Tinum • Paul Erik Christian und Sophie Clara Luise Schwarzenholz,
geb. Reblin, aus Berlin • Christian Jan und Corinna Yvonne Ulrich, geb. Raßweiler,
aus Stuttgart • Christoph Johannes Pauschinger und Caroline-Viktoria Hancken-
Pauschinger, geb. Hancken, aus Hamburg • Patrick Valentin und Anna Sophia Bandura,
geb. Großerichter, aus Garbsen • David und Laura Hirsch, geb. Keppler, aus Mainz •
Jan-Michael Abicht und Ricarda Isabel Reimann-Abicht, geb. Reimann, aus Zell • Jan
Lennart und Jelena Krause, geb. Vogt, aus Bielefeld • Henry und Sabine Walkenhorst,
geb. Jäger, aus Melle • Michael Christian Korn und Astrid Korn-Alba, geb. Alba, aus
Radevormwald • Michael und Gesa Westphal, geb. Hammer, aus St. Michaelisdonn

In und aus unserer Gemeinde wurden beigesetzt:

Waltraut Anna Minna Fenger, geb. Lindau, 85 Jahre, aus Schwetzingen • Susanne
Dorothee Hedwig Haßelmann, geb. Barthe, 87 Jahre, aus Tinum • Wilma Martha
Kranz, geb. Mungard, 91 Jahre, aus Tinum • Hans-Joachim Hitz, 71 Jahre, aus Tinum
• Brigitte Ingeborg von Buchwald, 81 Jahre, aus Grassau • Heidi Susanne Heinemann-
Schulte, geb. Heinemann, 74 Jahre, aus Hamburg • Antonino Agatino Pettinato, 79
Jahre, aus Tinum • Isaia Pennino, 82 Jahre, aus Husum • Wolfgang Holst, 79 Jahre,
aus Archsum • Gerrit Otto Trost, 81 Jahre, aus Niebüll • Hannelore Ingrid Köhn, geb.
Wilms, 88 Jahre, aus Bad Schwartau • Robert Gustav Walter Kraatz, 89 Jahre, aus
Westerland • Eike Rohn, 83 Jahre, aus List

Mit St. Severin verbunden



BÜRO
SERVICE
CENTER

Alles für Ihr Büro:

vom **Aktenordner** bis zum **Zirkel** ...

- * **Drucker- und Kopierpapier**
- * **Verbrauchsmaterial Tinten & Toner**
- * **Büromöbel & Stühle**
- * **Lagereinrichtung**
- * **und vieles mehr ...**

* **Lieferung auf Sylt frei Haus**

Heiko Andresen
An der Rollbahn 19 · 25980 Sylt OT Tinum
Telefon: 0 46 51 17 13 · Fax: 0 46 51 63 62
E-Mail: info@bsc-sylt.de

SICHERHAUS SYLT

Fachleute für Schlösser, Schließanlagen,
Beschläge und vieles mehr

Sylter Sicherheitsfachgeschäft
24 Stunden Schlüsselnotdienst
☎ 04651 22 79 6



Sicherhaus Sylt oHG
Zum Fliegerhorst 1
25980 Sylt/OT Tinum
T: 04651 22 79 6
www.sicherhaus.de



Sylt-Alarm

Ihr Partner für Sicherheit auf Sylt
Alarmanlagen • Alarmüberwachung



Telefon 04651/98 87 88
sylvt-alarm@t-online.de

Sylt-Alarm Cornilsen oHG
An der Rollbahn 4
25890 Sylt/Tinum



Beerdigungsinstitut
Moritzen

Erd-, Feuer- und Seebestattungen · Überführungen
Erledigungen der Formalitäten · Vorsorgeberatung

Telefon 0 46 51 9 20 80 Fax 55 39
bestattungen-moritzen@t-online.de

Seit 1934 in Familienbesitz
Renate Hagedorn-Krüger und Wolfgang Krüger
Kirchenweg 18 · 25980 Westerland/Sylt



DR. STEFAN KÖHN
FACHARZT FÜR INNERE MEDIZIN

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG, BADEARZT
Munkmarscher Chaussee 15, 25980 Sylt/Keitum
Telefon 04651 32772, Fax 04651 35766

Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Mo. und Mi. 17.00–18.30 Uhr
Sowie nach Vereinbarung, um Voranmeldung wird gebeten



Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum und alle Freundinnen und Freunde

Evangelisch-lutherische
Kirchengemeinde St. Severin

Pröstwai 20
25980 Sylt/Keitum
Telefon: 0 46 51/3 17 13
Fax: 0 46 51/3 55 85
www.st-severin.de

Pastorin Susanne Zingel
Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum
Telefon: 0 46 51/3 17 13
zingel@st-severin.de

Kirchenmusiker Alexander Ivanov
kirchenmusik@st-severin.de

Spendenkonto (Bitte geben Sie für Spendenquittungen Ihre vollständige Adresse an.)
IBAN: DE09 2179 1805 0000 7733 44 BIC: GENODEF1SYL

Kirchengemeindebüro
Sekretariat

Anja König
kirchenbuero@st-severin.de

Elmar Kruse
kruse@st-severin.de

Hauswirtschaft
Hiltrud Barthelmes
barthelmes@st-severin.de

Küster Redlef Volquardsen
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14

Friedhofsverwalter Lorenz Petersen
Telefon und Fax: 0 46 51/3 19 14
friedhofsverwaltung@st-severin.de

Auch in diesem Jahr unterstützt
die Kirchengemeinde St. Severin
die Aktion „Brot für die Welt 2023“



Impressum in dieser Ausgabe:

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum
Redaktion und Text: Anja König, Susanne Zingel und Elmar Kruse
Fotos: Christine Suhl, Ellen Ipsen-Hansen und Elmar Kruse
Texte: Susanne Zingel, Cornelia Kamp, Johannes Sprenger und Elmar Kruse
Gestaltung: www.rsl-design.de / ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN
Der Gemeindebrief wird unentgeltlich abgegeben.





ST. SEVERIN

Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinum und alle Freundinnen und Freunde







Ev.-luth. Kirchengemeinde Keitum auf Sylt

GEMEINDEBRIEF DEZEMBER 2023 BIS MÄRZ 2024

Für Keitum, Archsum, Munkmarsch, Tinnum und alle Freundinnen und Freunde

